

TRAVEMÜNDE

Pures Landglück

TEXT: SUSANNA GRUND FOTOS: MARCUS DEWANGER



64 LandGang GLÜCK



Telse Halske ist überzeugt, dass man auch beim Einrichten auf die Kleinigkeiten achten muss. Auf dem Evershof in Travemünde spüren das ganz besonders die Feriengäste, die zu jeder Jahreszeit in fünf individuellen Wohnungen willkommen sind.

LandGang GLÜCK 65



Lebensfreude, Zuversicht und eine große Liebe zur Natur und den Pferden – Telse Halske gibt dem Evershof seinen ganz besonderen Charakter und hat ein Händchen für stilvolles Einrichten.



Wohnen auf dem Bauernhof, das kann wunderbar unaufgeregt sein. Natürlich, mit den Füßen auf dem Boden – der Natur und dem Glück ganz nah. Auf dem Evershof in Travemünde fügt sich das alles glücklich zusammen.

Sie lacht und lacht, laut, herzlich und ansteckend. Die Stimmung ist also gut auf dem Evershof am Stadtrand von Travemünde und das liegt vor allem an ihr, Telse Halske. Sie sitzt in ihrer Küche, vor sich eine Tasse Tee und mit noch immer einem Schmunzeln um die Lippen. Gerade hat sie darüber gesprochen, wie es so ist, das Leben hier draußen, zwischen Pferden und Pony, zwischen hin- und hergerissen sein. Hier die Familie, die Töchter, der Mann, der Sohn, da die Touristen, die Gäste, die inzwischen so reichlich kommen, dass der Hof in der Saison für lange Zeit im Voraus ausgebucht ist. Telse Halske jedenfalls strahlt eine Lebensfreude und Zuversicht aus, wie man es selten trifft. »Glück kommt nicht von allein, man muss sich darum kümmern wie um eine gute Freundin.« So sieht sie das. 54 Jahre ist sie jetzt alt, und wenn man schreibt, dass sie im Leben vieles richtig gemacht hat, ist das keine Übertreibung. Mutter von drei Kindern, aufgewachsen bei Rade in Hohenwestedt als Tochter eines Bauern. Mit fünf Jahren konnte sie bereits Trecker fahren und dass sie der Landwirtschaft zunächst den Rücken kehrte und als OP-Schwester in der Intensivmedizin arbeitete, war am Ende nur ein Zwischenschritt. »Rückkehr zu den Wurzeln« nennt sie es, und das ist auch der Grund, warum sie sich auf dem Evershof angekommen fühlt. Zusammen mit ihrem Mann Jörn baute sie in den vergangenen Jahren das auf, was eine Fachjury den »perfekten Wunsch erfüllt« nannte, dafür gab es einen Preis. Er ist nur einer von vielen, es ging dabei um Originalität, um Kreativität, um Service. »Man darf sich nicht ausruhen«, sagt Telse Halske jetzt, und sie sagt auch, dass sie

jede Wohnung so einrichtet, dass sie darin selbst wohnen möchte, »man muss auf Kleinigkeiten achten.« Die Wohnungen also. Fünf vermietet sie; sie heißen Strandläufer, Silbermöwe oder Lindenblüte und sie sollen das vermitteln, was der Gastgeberin selbst wichtig ist. Geborgenheit etwa, die Nähe zur Ostsee und das Leben auf dem Bauernhof. »Geschichte spüren«, so nennt sie es. Strandgut ist ihr Zuggpferd, ein Appartement mit besonderer Atmosphäre. Hohe Decken, alte Dielen, lichtdurchflutet. Früher war es die Herrenhauswohnung. Heute bietet sie fünf Personen Platz. Und wer mag, frühstückt bei Brötchen und Kaffee auf der alten Terrasse. Etliche Stücke aus der alten Zeit hat Telse Halske ins Jetzt gerettet – einen Stuhl etwa, einen Tisch, »Shabby-Look« nennt man so etwas heute. Der Hof ist seit 1666 Familienbesitz. 100 Hektar bewirtschaften die Halskes, Weizen, Raps, Getreide werden angebaut, Ihr Mann kümmert sich um die Tiere und die Landwirtschaft, bis zu 20 Pferde haben sie in Pension, sie selbst ist für den Haushalt und die Gäste zuständig, das ist der Deal. Eine alte Lindenallee führt zum Herrenhaus, der Kiesel knirscht unter den Schuhen, der Wind spielt mit den Blättern, weit und unverstellt geht der Blick, und es liegt eine beruhigende Unaufgeregtheit über dem Ganzen. Wer einmal Gast auf dem Evershof war, kommt meist wieder, häufig sind es junge Familien, die meisten bleiben 14 Tage. Sie suchen die Nähe zur

Natur, zur Landwirtschaft, zu den Tieren, das Leben draußen mit den Jahreszeiten. Sie versuche, sagt Telse Halske, ihren Gästen das nah zu bringen, »was da ist«. Die Ostsee etwa, die nur zehn Fußminuten entfernt ist, die Steilküste am Brodener Ufer, Fisch kaufen in Travemünde, mit dem Fahrrad nach Niendorf – oder am Strand Hühnergötter sammeln, wem nach etwas mehr Trubel ist, der fährt nach Lübeck oder Hamburg. Die beste Zeit? Gibt es nicht. Im Sommer baden, im Herbst im Garten Äpfel pflücken, im Frühjahr der Natur beim Blühen zusehen, im Winter nichts tun, da sein. Hätte man Telse Halske früher erzählt, dass sie eines Tages ihr Leben wieder auf einem Bauernhof verbringen wird, sie hätte abgewunken. Als junge Frau war sie froh, das Alte, das Gewohnte hinter sich zu lassen, heute sagt sie: »Ich fahre noch immer gerne weg, komme aber gerne wieder.« Weggehen, um anzukommen. Sie hat das Glück ihres Lebens gefunden.

Evershof Travemünde

Kowitzberg 3, 23570 Travemünde
Tel.: 04502-77345
info@evershof.de, www.evershof.de

Dinner am See

... und das Glück liegt im Moment

Über 40 Seen liegen im romantischen Herzogtum Lauenburg. Da rückt man gern einen Tisch direkt ans Wasser, kreiert ein aufwändiges Menü und verwöhnt seine Gäste mit exklusivem Service. Sechs besondere Restaurants bieten mit dem „Dinner am See“ einen Rahmen für ganz besondere Momente – egal ob für die Frage aller Fragen, einen Jahrestag oder einfach nur so.



www.herzogtum-lauenburg.de

herzogtum lauenburg
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.